

PROGRAMM 8 | 2023

Murnau **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE (DE 2023)

Filmklassiker am Nachmittag
105. Geburtstag Artur Brauner
Nippon Connection
Kennzeichen D
Schlachthof-Film des Monats
Surf Film Nacht
Filmschaffende zu Gast
Festival-Nachlese
Reiseziel: ich
120. Geburtstag Gerda Maurus
Starregisseur*innen
Internationaler Tag der Katze

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial

Verehrtes Publikum,

wir bieten auch im August ein buntes und interessantes Programm in unserem bequemen und klimatisierten Kinosaal.

Highlights in diesem Monat sind u.a. DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE mit dem fulminant aufspielenden Schauspielduo Caroline Peters und Burghart Klaußner. Die Liebeskomödie von Lars Kraume basiert auf dem Theaterstück „Heisenberg“ von Simon Stephenson. Das Drama DIE PURPURSEGEL von Pietro Marcello ist eine freie Adaption des Romans „Purpursegel“ von Aleksandr Grin – ein magisches Kinomärchen über Widerstandskraft und Hoffnung, das lange im Gedächtnis bleibt.

In zwei französischen und einer spanischen Produktion sind drei faszinierende Schauspielgrößen zu sehen: In seinem 22. Spielfilm kehrt der Altmeister François Ozon zum Genre der Komödie zurück und versammelt in MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN wieder einen hochkarätigen Cast um die Schauspielikone Isabelle Huppert. In MIT LIEBE UND ENTSCHLOSSENHEIT, dem neuen Liebesfilm der französischen Starregisseurin Claire Denis, spielt die Oscar-Gewinnerin Juliette Binoche mit unglaublicher Intensität an der Seite von Vincent Lindon. Die ebenfalls vielfach preisgekrönte Schauspielerin Penélope Cruz glänzt in dem Familiendrama L'IMMENSITÀ – MEINE FANTASTISCHE MUTTER in ihrer Paraderolle als liebende Mutter am Rande des Nervenzusammenbruchs.

Für alle Kreativen und Menschen, die ihre Kreativität erst noch entdecken wollen, bieten wir am 9. August „A Master Class in Creative Thinking“ mit dem Filmmacher und Autoren Hermann Vaske an. Basierend auf Vaskes Buch „The Dialectic of Creativity“ und anhand von Beispielen der besten Kreativen der Welt, werden praktische Ratschläge erläutert, Übungen gemacht und der Austausch angeregt, wie die Teilnehmenden besser werden. Die Master Class richtet sich an alle Interessierten und wird gefördert durch Hessen Film & Medien.

Im Anschluss wird zudem Hermann Vaskes Dokumentation CAN CREATIVITY SAVE THE WORLD? zu sehen sein. Der Regisseur steht nach dem Film für ein Gespräch mit dem Publikum bereit. Im finalen dritten Teil der „Creativity“-Trilogie stellt Vaske die Frage: Kann die außergewöhnliche Kraft der Kreativität die Menschheit retten? Die Master Class und der Film können zusammen und getrennt voneinander besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christiane von Wahlert, Vorstand

Sebastian Schnurr, Programmgestaltung

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Das August-Programm im Kino3

ARETHA FRANKLIN: AMAZING GRACE (Regie: Sydney Pollack, Alan Elliot, US 2018)

EUROPE (Regie: Philip Scheffner, DE/FR 2021)

DAS GEHEIMNIS DER FRÖSCHE (Regie: Jacques-Rémy Girerd, FR 2003)

DIE REISE NACH LYON (Regie: Claudia von Alemann, DE 1981)

Hier geht's zum digitalen Kinosaal des Murnau-Filmtheaters und der Caligari FilmBühne: <https://kino3wiesbaden.cinemalovers.de/>



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

DIE VIER GESELLEN (DE 1938)



Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

SCALA – TOTAL VERRÜCKT (DE 1958)

Filmklassiker am Nachmittag

Mi 2.8. 15.30

DIE VIER GESELLEN

So 6.8. 16.30

Regie: Carl Froelich, DE 1938, 94 min, DCP, FSK: ab 6, mit Ingrid Bergman, Hans Söhnker, Sabine Peters

Einführung am 2.8.: Pfarrer i.R. Ralf Feilen, **Eintritt: 5€**

In Kooperation mit



Die vier Freundinnen Marianne, Käthe, Lotte und Franziska machen alle einen erfolgreichen Abschluss als Werbegrafikerinnen an der Berufsschule. Ihr ehemaliger Lehrer Kohlund legt ihnen nahe, sich doch Ehemänner zu suchen, statt beruflich auf eigenen Füßen zu stehen. Die vier Frauen aber wollen sich beweisen und gründen nach ersten erfolglosen Versuchen auf dem Arbeitsmarkt schließlich gemeinsam ein eigenes Werbebüro „Die vier Gesellen“...

Die Schwedin Ingrid Bergman avancierte nur wenige Jahre später mit Filmen wie CASABLANCA (US 1942) zu einem der größten Hollywoodstars und gilt bis heute als eine der bedeutendsten und populärsten Schauspielerinnen der Filmgeschichte. DIE VIER GESELLEN ist die einzige deutsche Produktion, in der die spätere dreimalige Oscarpreisträgerin mitwirkte.

105. Geburtstag Artur Brauner

Mi 2.8. 18.00

SCALA – TOTAL VERRÜCKT

So 13.8. 16.00

Regie: Erik Ode, DE 1958, 98 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Claus Biederstaedt, Violetta Ferrari, Grethe Weiser

Der vielfach preisgekrönte Artur Brauner (*1.8.1918 in Łódź, Polen; †7.7.2019 in Berlin) war einer der wichtigsten Filmproduzenten Europas. Brauner studierte in Łódź am Polytechnikum, als die Nazis Polen überfielen. Mit seinen Eltern und vier Geschwistern flüchtete er in die Sowjetunion, wo er unerkannt überlebte. 1946 gründete er die Central Cinema Company-Film und wurde einer der produktivsten Produzenten der Nachkriegszeit.

In diesem von Brauner produzierten Revuefilm verliebt sich der Reedersohn Bob in die Tänzerin Anita. Doch nicht nur Anitas Tanzdirektor ist gegen die Vermählung des jungen Paares, auch Bobs Eltern lehnen die unstandesgemäße Verbindung strikt ab...

Nippon Connection

Do 3.8. 17.30 OmeU

TOKYO ÜBER BLUES

Regie: Taku Aoyagi, JP 2022, 93 min, DCP, OmeU, FSK: ungeprüft

Einführung: Florian Höhr (Nippon Connection)



TOKYO UBER BLUES (JP 2022)



DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE (DE 2023)

In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von



Wiesbadener Erstaufführung: Der junge Dokumentarfilmer Taku Aoyagi hat gerade hoch verschuldet sein Studium abgeschlossen, als im Frühjahr 2020 die Covid-19-Pandemie ausbricht. Auf einen Schlag verliert er sämtliche Einnahmequellen und beschließt, sein Glück in Tokio als Lieferant bei Uber Eats zu versuchen. Mit dem Fahrrad hetzt er durch leere Straßen und dokumentiert nicht nur seine prekären Arbeitsbedingungen, sondern auch eine Metropole zwischen Bewegung, Stillstand und Einsamkeit.

Im Juni 2023 feierte der Dokumentarfilm im Rahmen von Nippon Connection – Japanisches Filmfestival in Frankfurt seine Deutschlandpremiere.

Kennzeichen D

Do 3.8. 20.15 DF

Fr 4.8. 17.30 DF

Sa 5.8. 17.30 DF

So 6.8. 19.00 DF

DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE

Regie: Lars Kraume, DE 2023, 92 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Caroline Peters, Burghart Klaußner, Carmen-Maja Antoni

Die Schulsekretärin Greta ist laut, impulsiv, spontan und vor allem einsam. Ein Schicksal, das sie mit dem Metzgermeister Alexander teilt. Doch im Gegensatz zu ihr ist er ruhig, korrekt und liebt seine Routinen. Beide sehnen sich nach Zweisamkeit. Als sie eines Tages an einer Bushaltestelle aufeinandertreffen, küsst Greta Alexander unvermittelt in den Nacken. Eine Verwechslung. Oder steckt doch ein Plan dahinter? Auf alle Fälle ist es der Anfang einer elektrisierenden Liebesgeschichte. Und so sehr sich Alexander auch sträuben mag – einer Naturgewalt wie Greta kann man sich nicht entziehen...

„Die Verfilmung des Bühnenstücks von Simon Stephens lebt vor allem von vielsagenden Dialogen und dem charmanten Zusammenspiel zweier Schauspielergroßen [...]“ (*filmstarts.de*)

Schlachthof-Film des Monats

Fr 4.8. 20.15 OmU

THE HAPPINESS OF THE KATAKURIS

(Katakuri-ke no kōfuku)

Regie: Takashi Miike, JP 2003, 113 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, mit Kenji Sawada, Keiko Matsuzaka, Shinji Takeda

In Kooperation mit



Kurz vor dem Ruhestand wird Masao Katakuri gekündigt. Er lässt sich nicht unterkriegen, besinnt sich auf seinen Lebens Traum, sucht sein Ersparnis zusammen und eröffnet ein Hotel am Fuß eines Vulkans. Doch erst bleiben die Touristen aus, dann bringt sich der erste Gast in seinem Zimmer um. Trotz aller Schwierigkeiten halten die vier Generationen der Familie – von Großvater Jinpei bis Enkelin Yurie – fest zusammen.



THE HAPPINESS OF THE KATAKURIS (JP 2003)



CORNERS OF THE EARTH: KAMCHATKA (AU 2023)

Das aberwitzige Werk von Skandalregisseur Takashi Miike (VISITOR Q, AUDITION) verquickt Musicaleinlagen mit Horrorfilm-elementen, eine nette Familiengeschichte mit bitterbösem Humor und Realfilmaufnahmen mit Stop-Motion-Knetfigurein-lagen.

„Verspielt, überdreht, durchgeknallt – [E]in unglaublich wildes Remake, das für die einen ein einfallsreiches, schrilles Familien-Horror-Musical-Erlebnis darstellt, für die anderen aber einen weiteren Beweis dafür liefert, dass mit Kult-Regisseur Takashi Miike irgendetwas einfach nicht stimmen kann.“ (filmstarts.de)

Surf Film Nacht

Sa 5.8. 20.15 OV

CORNERS OF THE EARTH: KAMCHATKA

Regie: Spencer Frost, AU 2023, 96 min, DCP, OV, FSK: ungeprüft
Eintritt: 13€/12€ ermäßigt

In Kooperation mit



Europapremieren-Tour im Rahmen der Surf Film Nacht: Vier Australier machen sich im Februar 2022 auf den Weg nach Russland, um im äußersten Osten erstmalig die sagenumwobenen Riffe Kamtschatkas zu surfen. Am Tag ihrer Ankunft in Moskau marschiert Putin in die Ukraine ein. Handys und Kreditkarten sind blockiert, doch nach zwei Jahren Vorbereitung wollen sie nicht aufgeben.

Mi-8-Hubschrauber, Skidoos, eingefrorene Zelte und eingefrorene Bankkonten – dieser Surftrip war nichts für schwache Nerven. Regisseur Spencer Frost machte daraus ein bildgewaltiges Abenteuer, das gerade in Australien die größten Kinosäle füllt.

„If You Want to be the Best, You Have to Learn from the Best“

Mi 9.8. 16.30

A Master Class in Creative Thinking – mit Hermann Vaske

In Kooperation mit



Das Seminar beruht auf dem Buch „The Dialectic of Creativity“ von Hermann Vaske.

Part 1: Why Are We Creative? In Part 1 betrachten wir die kreativen Stimuli, die motivationalen Faktoren der Kreativität. Part 2: Why Are You Not Creative? In Part 2 ergründen wir anhand von Beispielen bedeutender Künstler*innen und Aktivist*innen unserer Zeit die Fragen nach den Beta-Blockern, den Killern der Kreativität. Part 3: What Makes You Creative? In Part 3 diskutieren wir die Schlussfolgerung, die dialektische Synthese der Gegensätze: What makes you creative?



CAN CREATIVITY SAVE THE WORLD? (DE 2023)



DIE PURPURSEGEL (FR/IT/DE 2022)

Anhand von Beispielen der besten Kreativen der Welt erläutern wir praktische Ratschläge, wie die Kreativen und Filmschaffenden besser werden. Übungen und Austausch zur Erarbeitung der kreativen Stimuli, Identifizierung der Kreativitätsskiller und zur Erarbeitung der Kreativ-Methoden der Visualisierung.

Eintritt: frei. Dauer: ca. 3 Stunden (inkl. Pause). Die Master Class richtet sich an alle Interessierten. Anmeldung über unseren Ticketshop oder an der Kinokasse.

Filmschaffende zu Gast

Mi 9.8. 20.15 OmU

CAN CREATIVITY SAVE THE WORLD?

Regie: Hermann Vaske, DE 2023, 80 min, DCP, OmU, FSK: ungeprüft, **Regiegespräch** im Anschluss, **Eintritt: 10€/9€ ermäßigt**

sensor-Film des Monats



Wiesbadener Erstaufführung: Kann die außergewöhnliche Kraft der Kreativität die Menschheit retten? Im finalen dritten Teil der „Creativity“-Trilogie geht es um die existentiellen Bedrohungen, denen wir als Welt und Spezies gegenüberstehen. Einige der kreativsten Köpfe der Welt zeigen uns, wie wir unsere eigene Kreativität erkennen, wie wir sie freisetzen und anwenden können, um einer notleidenden Welt zu helfen. Ein Film über die Macht der Imagination und ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft.

In CAN CREATIVITY SAVE THE WORLD? sind u.a. mit dabei: Schauspieler*innen wie Cate Blanchett, Isabella Rossellini, Golshifteh Farahani und Willem Dafoe; Musiker*innen wie Björk, Campino und David Bowie; Künstlerinnen wie Marina Abramović, Shirin Neshat; Aktivistinnen wie Pussy Riot und Luisa Neubauer sowie der beste Schachspieler aller Zeiten Garry Kasparov.

Festival-Nachlese

Do 10.8. 17.30 DF

Fr 11.8. 20.15 DF

Sa 12.8. 20.15 OmU

So 13.8. 19.00 DF

DIE PURPURSEGEL (L'Envol)

Regie: Pietro Marcello, FR/IT/DE 2022, 105 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 16, mit Raphaël Thiéry, Juliette Jouan, Louis Garrel

Wiesbadener Erstaufführung: Normandie, 1918. Raphaël, ein ehemaliger Soldat, der den Ersten Weltkrieg überlebt hat, und seine kleine Tochter Juliette leben zurückgezogen in einem kleinen Dorf im Norden Frankreichs. Eines Sommers lernt das schelmische Mädchen mit einem ausgeprägten Hang zur Musik einen Jungen in ihrem Alter kennen: Jean ist ein wohlhabender Erbe, dessen Herz und Seele an der Eroberung des Himmels hängt. Zwischen diesen beiden verträumten Kindern wird ein geheimer Pakt geschlossen, der die Zeit und eine Tragödie überdauern wird...



© Jozef Kubica

ABENTEUERLAND (DE 2023)



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

DER SCHUSS IM TONFILMATELIER (DE 1930)

Das Drama von Pietro Marcello (*MARTIN EDEN*) ist eine freie Adaption des Romans „Purpursegel“ von Aleksandr Grin. Seine Uraufführung feierte der Film bei den Filmfestspielen von Cannes 2022.

„Die schroffe Schönheit und die stille Menschlichkeit dieses magischen Kinomärchens bleiben lange im Gedächtnis.“ (*Cinema*)

Reiseziel: ich

Do 10.8. 20.15 DF

ABENTEUERLAND

Fr 11.8. 17.30 DF

Regie: Kai Hattermann, DE 2023, 87 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Sa 12.8. 17.30 DF

Wiesbadener Erstaufführung: Was braucht man für ein Abenteuer? Geht das auch ohne eine monatelange Auszeit und weit entfernte Länder? Christo Foerster, bekannt für den *FREI RAUS*-Podcast und seine „Mikroabenteuer“, findet ja. Und begibt sich auf eine ebenso ungewöhnliche wie nachhaltige Reise durch die Heimat, von der Zugspitze bis nach Sylt, auf dem Board und zu Fuß. Damit es nicht zu einfach wird, hat er sich überlegt, alles Zubehör von Anfang bis Ende mitzunehmen und nur aus eigener Kraft zu transportieren.

„Dabei zeigt er mit eindrucksvollen Bildern, dass für ein Abenteuer keine weite Reise nötig ist, sondern nur der Mut, etwas Neues zu wagen.“ (*merkur.de*)

120. Geburtstag Gerda Maurus

Mi 16.8. 16.30

DER SCHUSS IM TONFILMATELIER

So 20.8. 16.30

Regie: Alfred Zeisler, DE 1930, 66 min + **Originaltrailer**, DCP, FSK: ungeprüft, mit Gerda Maurus, Harry Frank

Gerda Maurus (*25.8.1903 in Breitenfurt, Österreich; †Juli 1968 in Düsseldorf) begann ihre Karriere als Tänzerin und Theater-schauspielerin in Wien. Nachdem Fritz Lang sie für den Film entdeckt und sie die weibliche Hauptrolle in seinem Kriminalfilm *SPIONE* übernommen hatte, wurde sie über Nacht berühmt. Auch in seinem Science-Fiction-Abenteuer *FRAU IM MOND* und in ihrem ersten Tonfilm *DER SCHUSS IM TONFILMATELIER* unter der Regie von Alfred Zeisler übernahm sie die Hauptrolle.

In einem Filmstudio wird gerade eine hochemotionale Eifersuchtsszene gedreht, in der die beiden Rivalinnen sich mit gezogener Waffe gegenüberstehen – da fällt ein Schuss, und eine der beiden sinkt tatsächlich tot zu Boden.

Einer der ersten deutschen Tonfilme der Ufa, der spielerisch den Umgang mit der Weiterentwicklung in der Filmproduktion reflektiert, und die Einführung des Tonfilms zum zentralen Moment der Geschichte macht.



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



© MANDARIN ET COMPAGNIE

SPIONE (DE 1927)

MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN (FR 2023)

120. Geburtstag Gerda Maurus

Mi 16.8. 19.00

SPIONE

Regie: Fritz Lang, DE 1927, 150 min, DCP mit eingespielter Musik von Neil Brand, FSK: ab 0, mit Rudolf Klein-Rogge, Gerda Maurus, Willy Fritsch

Der Leiter des Geheimdienstes setzt den jungen Mitarbeiter Donald Tremaine auf den unbekanntem Anführer eines internationalen Spionagerings an. Dieser wiederum beauftragt die russische Top-Agentin Sonja, den Geheimagenten Donald zu beseitigen. Doch dann verlieben sie sich ineinander...

Starregisseur*innen

Do 17.8. 17.30 DF

MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN (Mon Crime)

Fr 18.8. 20.15 OmU

Regie: François Ozon, FR 2023, 103 min, DCP, DF oder OmU,

Sa 19.8. 20.15 DF

FSK: ab 12, mit Nadia Tereszkiewicz, Rebecca Marder, Isabelle

So 20.8. 19.00 DF

Huppert

Paris in den 1930er Jahren: Die erfolgreiche Schauspielerin Madeleine Verdier wird überraschend des Mordes an einem berühmten Produzenten bezichtigt. Auf Anraten ihrer besten Freundin, der arbeitslosen Anwältin Pauline, soll Madeleine sich schuldig bekennen, allerdings auf Notwehr plädieren. Es folgt ein Aufsehen erregender Prozess, in dem die beiden jungen Frauen eindrucksvoll die ewiggestrigen Männer vorführen. Madeleine wird freigesprochen und als neuer Star mit lukrativen Rollenangeboten überhäuft. Doch dann taucht eine Zeugin des Verbrechens auf, die die Wahrheit um jeden Preis enthüllen will... „Unterhaltsames Plädoyer für Feminismus im Gewand eines Boulevardschwanks mit Biss.“ (Cinema)



Juli 2023 der Jury der Evangelischen Filmarbeit

In Kooperation mit



EVANGELISCHES DEKANAT WIESBADEN

Internationaler Tag der Katze

Do 17.8. 20.15 OmU

CAT DADDIES – FREUNDE FÜR SIEBEN LEBEN

Fr 18.8. 17.30 OmU

Regie: Mye Hoang, US 2022, 89 min, DCP, DF oder OmU, FSK:

Sa 19.8. 17.30 DF

beantragt

Wiesbadener Erstaufführung: David Giovanni lebt obdachlos in New York und ist fest entschlossen, mit seiner geliebten Katze Lucky zusammenzubleiben. Doch als er endlich einen Platz in einer Übergangseinrichtung erhält, die auch Katzen aufnimmt, stellt eine verheerende medizinische Diagnose seine gemeinsame Zukunft mit Lucky in Frage. Davids bewegende Reise ist nur eine von neun Geschichten über „Katzen-Papas“ in dieser Doku, deren Leben dank ihrer kleinen pelzigen Freunde eine positive Wendung nahm: Eine weitere ist die des Schauspielers



© Eric Yang



Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

CAT DADDIES – FREUNDE FÜR SIEBEN LEBEN (US 2022)

GRENZFEUER (DE 1939)

Nathan, der zum Instagram-Influencer für Katzenfans wurde. CAT DADDIES – FREUNDE FÜR SIEBEN LEBEN erzählt – mal emotional, mal mit augenzwinkerndem Humor – von der herzerwärmenden Bindung zwischen Männern und ihren Katzen. Dabei bietet der Film ganz nebenbei auch Einblicke in moderne Männlichkeiten. „An adorable, often touching look at men and their cats.“ (*The Screening Room Podcast*)

120. Geburtstag Gerda Maurus

Mi 23.8. 16.30

GRENZFEUER

Mi 30.8. 18.30

Regie: Alois Johannes Lippl, DE 1939, 96 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Attila Hörbiger, Gerda Maurus, Hans Adalbert Schlettow

Die im Hochgebirge liegende Grenzstation Saas Malein ist der Schauplatz eines ewigen Kampfes zwischen Grenzjägern und einer Schmugglerbande. Obergrenzjäger Schorta ist dem Kopf der Bande Nothaas dicht auf den Fersen, als er die Schwestern Afra und Sina kennenlernt. Seit dem Tod ihres Mannes arbeitet Afra als Wirtschafterin auf dem Berghof von Nothaas und ist von seiner Gunst abhängig. Schnell wird sie zum Spielball der unterschiedlichen Lager und verliebt sich in Schorta. Doch das Herz des Grenzjägers schlägt für Afras jüngere Schwester Sina...

Diese Mischung aus Abenteuerfilm und Liebesdrama wurde an Originalschauplätzen in den Öztaler Alpen und bei Innsbruck gedreht.

120. Geburtstag Gerda Maurus

Mi 23.8. 19.00

FRAU IM MOND

Regie: Fritz Lang, DE 1929, 168 min, DCP mit eingespielter Musik von Javier Pérez de Azpeitia, FSK: ab 0, mit Gerda Maurus, Willy Fritsch, Klaus Pohl

Professor Georg Manfeldt behauptet, dass es Gold auf dem Mond gibt, und startet eine Expedition dorthin. Ihn begleiten sein junger Freund Helius, der Chefindenieur Windegger mit seiner Verlobten Friede, in die Helius heimlich verliebt ist, und der Agent Turner, der die Pläne zur Rakete gestohlen hat. Auf dem Mond angekommen, beginnt jedoch innerhalb der Besatzung ein erbitterter Kampf um das Gold.

„Es ist ein echter Fritz-Lang-Film. Eine wundervolle Mischung von Phantasie, technischer Vollendung und starker Dramatik. Ein Stück Detektiv-Film, Geschichte einer großen, reifen und ernstesten Liebe, Realisierung eines der kühnsten Träume der ernstesten Forscher.“ (*Der Kinematograph*, 16.10.1929)



© Arsenal Filmverleih



© 2023 Warner Bros. Entertainment GmbH

MIT LIEBE UND ENTSCLOSSENHEIT (FR 2022)

BARBIE (US 2023)

Starregisseur*innen

Do 24.8. 17.15 DF

MIT LIEBE UND ENTSCLOSSENHEIT

Fr 25.8. 20.15 OmU

(Avec amour et acharnement)

Sa 26.8. 17.15 DF

Regie: Claire Denis, FR 2022, 116 min, DCP, DF oder OmU, FSK: beantragt, mit Juliette Binoche, Vincent Lindon, Grégoire Colin

Wiesbadener Erstaufführung: Sara arbeitet als Moderatorin für einen französischen Radiosender. Sie lebt in einer glücklichen, partnerschaftlichen Beziehung mit Jean in einer Pariser Wohnung. Als sie sich kennenlernten, teilte Sara ihr Leben mit François, Jeans damals bestem Freund und einem großen Fan aus der Zeit, als Jean als Profi Rugby spielte. Eines Tages sieht Sara François auf der Straße. Er bemerkt sie nicht, aber sie wird von dem Gefühl überwältigt, dass sie sich vielleicht doch für den falschen Mann entschieden hat. Daraufhin setzt sich eine unkontrollierbare Spirale in Gang...

Claire Denis' neuer Film lief bei der Berlinale 2022 im Internationalen Wettbewerb und wurde für die Beste Regie ausgezeichnet.

Starregisseur*innen

Do 24.8. 20.15 OmU

BARBIE

Fr 25.8. 17.15 DF

Regie: Greta Gerwig, US 2023, 114 min, DCP, DF oder OmU, FSK: beantragt, mit Margot Robbie, Ryan Gosling, Emma Mackey

Sa 26.8. 20.15 DF

So 27.8. 19.00 DF

Im Barbieland zu leben bedeutet, ein perfektes Dasein an einem perfekten Ort zu führen. Doch es bedeutet auch, dass man sich ausnahmslos an die aufgestellten Normen halten muss. Wer nicht hübsch oder perfekt genug ist, wird einfach ausgestoßen. So ergeht es eines Tages Barbie, die in eine existenzielle Krise gerät und daraufhin beginnt, das Leben in Barbieland zu hinterfragen. Nachdem sie aus der Gemeinde ausgeschlossen wurde, landet sie in der realen Welt und entdeckt, dass es dort noch viele andere Abenteuer zu erleben gibt...

120. Geburtstag Gerda Maurus

So 27.8. 16.30

DIE GUTE SIEBEN

Mi 30.8. 16.00

Regie: Wolfgang Liebeneiner, DE 1940, 102 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Johannes Riemann, Käthe Haack, Gerda Maurus

Der alternde Schauspieler Bernd Flor wähnt sich noch immer als Casanova und war bereits sechs Mal verheiratet. Sein erwachsener Sohn Lukas aus erster Ehe betrachtet mit zunehmendem Alter das Treiben seines Vaters kritisch. Als Bernd zum siebten Mal vor den Traualtar treten will, spinnt Lukas eine feine Intrige...



© 2023 PROKINO Filmverleih GmbH



© W-FILM

L'IMMENSITÀ – MEINE FANTASTISCHE MUTTER (IT/FR 2022)

RUNNING AGAINST THE WIND (DE/ET 2019)

Festival-Nachlese

L'IMMENSITÀ – MEINE FANTASTISCHE MUTTER

Regie: Emanuele Crialese, IT/FR 2022, 99 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Penélope Cruz, Luana Giuliani

Familie Borghetti ist gerade erst in einen der neuen Wohnkomplexe am Rande der italienischen Hauptstadt gezogen. Doch auch das schicke neue Apartment mit Aussicht vermag nicht darüber hinwegzutäuschen, dass Clara in einer lieblosen Ehe gefangen ist. Ihr Lebensinhalt liegt in der innigen Beziehung zu ihren drei Kindern und sie setzt alles daran, die bestmögliche Mutter zu sein. Dabei verbindet sie besonders mit ihrer ältesten Tochter Adriana eine sehr enge Beziehung. Doch als Adriana anfängt, sich in der neuen Nachbarschaft unbeirrbar als Junge vorzustellen, droht das fragile äußere Band, das die Familie gerade noch zusammenhält, zu zerreißen...

Die Uraufführung des Films erfolgte bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig 2022.

„Ein eindringliches, von starken Darstellerinnen getragenes Familien-Melodram, in dem Regisseur und Autor Emanuele Crialese eigene Erfahrungen verarbeitet.“ (Film-Dienst)

Festival-Nachlese

RUNNING AGAINST THE WIND

Regie: Jan Philipp Weyl, DE/ET 2019, 116 min, DCP, OmU, FSK: beantragt, mit Ashenafi Nigusu, Mikiyas Wolde, Joseph Reta Belay

Wiesbadener Erstaufführung: Zwei zwölfjährige Jungen wachsen zusammen in einem abgelegenen Dorf in Äthiopien auf – bis ein einziges Foto große Träume in beiden weckt und ihr Leben für immer verändert: Solomon verlässt heimlich das Dorf und begibt sich in den Großstadtdschungel von Addis Abeba, um Fotograf zu werden. Abdi hingegen bleibt und trainiert. Er will ein berühmter Langstreckenläufer wie einst Haile Gebrselassie werden. Als Abdi Jahre später für die äthiopische Laufnationalmannschaft nominiert wird und nach Addis Abeba zieht, befiehlt ihm eine innere Stimme, nach Solomon zu suchen...

RUNNING AGAINST THE WIND war u.a. beim International Film Festival of India 2021 und beim Internationalen Filmfest Emden-Norderney 2022 zu sehen, wurde mit dem Friedenspreis des Deutschen Films ausgezeichnet und ging 2020 als äthiopischer Beitrag ins Oscarrennen.

„Ein reichhaltiger und charismatischer Film mit natürlichem Charme.“ (Eye for Film)

Do 31.8. 17.30 DF
Fr 1.9. 20.15 DF
Sa 2.9. 20.15 OmU
So 3.9. 19.00 DF

Do 31.8. 20.15 OmU
Fr 1.9. 17.15 OmU
Sa 2.9. 17.15 OmU

In Kooperation mit



Mi 2.8. 15.30	DIE VIER GESELLEN	Do 17.8. 17.30	MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN DF
Mi 2.8. 18.00	SCALA – TOTAL VERRÜCKT	Do 17.8. 20.15	CAT DADDIES – FREUNDE FÜR SIEBEN LEBEN OmU
Do 3.8. 17.30	TOKYO UBER BLUES OmeU	Fr 18.8. 17.30	CAT DADDIES – FREUNDE FÜR SIEBEN LEBEN OmU
Do 3.8. 20.15	DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE DF	Fr 18.8. 20.15	MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN OmU
Fr 4.8. 17.30	DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE DF	Sa 19.8. 17.30	CAT DADDIES – FREUNDE FÜR SIEBEN LEBEN DF
Fr 4.8. 20.15	THE HAPPINESS OF THE KATAKURIS OmU	Sa 19.8. 20.15	MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN DF
Sa 5.8. 17.30	DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE DF	So 20.8. 16.30	DER SCHUSS IM TONFILMATELIER
Sa 5.8. 20.15	CORNERS OF THE EARTH: KAMCHATKA OV	So 20.8. 19.00	MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN DF
So 6.8. 16.30	DIE VIER GESELLEN	Mi 23.8. 16.30	GRENZFEUER
So 6.8. 19.00	DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE DF	Mi 23.8. 19.00	FRAU IM MOND
Mi 9.8. 16.30	A Master Class in Creative Thinking – mit Hermann Vaske	Do 24.8. 17.15	MIT LIEBE UND ENTSCLOSSENHEIT DF
Mi 9.8. 20.15	CAN CREATIVITY SAVE THE WORLD? OmU	Do 24.8. 20.15	BARBIE OmU
Do 10.8. 17.30	DIE PURPURSEGEL DF	Fr 25.8. 17.15	BARBIE DF
Do 10.8. 20.15	ABENTEUERLAND DF	Fr 25.8. 20.15	MIT LIEBE UND ENTSCLOSSENHEIT OmU
Fr 11.8. 17.30	ABENTEUERLAND DF	Sa 26.8. 17.15	MIT LIEBE UND ENTSCLOSSENHEIT DF
Fr 11.8. 20.15	DIE PURPURSEGEL DF	Sa 26.8. 20.15	BARBIE DF
Sa 12.8. 17.30	ABENTEUERLAND DF	So 27.8. 16.30	DIE GUTE SIEBEN
Sa 12.8. 20.15	DIE PURPURSEGEL OmU	So 27.8. 19.00	BARBIE DF
So 13.8. 16.00	SCALA – TOTAL VERRÜCKT	Mi 30.8. 16.00	DIE GUTE SIEBEN
So 13.8. 19.00	DIE PURPURSEGEL DF	Mi 30.8. 18.30	GRENZFEUER
Mi 16.8. 16.30	DER SCHUSS IM TONFILMATELIER	Do 31.8. 17.30	L'IMMENSITÀ – MEINE FANTASTISCHE MUTTER DF
Mi 16.8. 19.00	SPIONE	Do 31.8. 20.15	RUNNING AGAINST THE WIND OmU

DF Deutsche Fassung

OmU Original mit Untertiteln

OmeU Original mit englischen Untertiteln

OV Original ohne Untertitel

Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

Kinoprogrammgestaltung: Sebastian Schnurr, Marie Dudzik

Eintritt: 8€/7€ ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner*innen und Personen mit Schwerbehinderung. Bei Filmen mit Überlänge und Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise variieren.

Vorverkauf, weitere Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de/filmtheater.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo-Fr 10-12 Uhr), filmtheater@murnau-stiftung.de.

Öffentliche Verkehrsmittel: HBF Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.),
ESWE-Linien 3, 6, 27, 33, 34, 49 bis Haltestelle „Welfenstraße“.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden.